



Venezuela hat gewählt

Nachricht von Kornelia Möller, Elke Reinke, 06. Dezember 2006

Bericht aus Carácas

In wenigen Stunden sitzen wir im Flugzeug und werden via Paris nach Berlin fliegen. Hinter uns liegt eine spannende und interessante Zeit in Carácas und Umgebung. Als fünf von 400 internationalen Wahlbeobachtern aus 96 Ländern hatte uns das venezolanische Wahlkomitee (CNE) eingeladen, um den Prozess der Präsidentenwahlen am 3. Dezember 2006 zu beobachten. Hautnah konnten wir erleben, welche enorme Bedeutung die Stimmabgabe für die Menschen hier hat. Das elektronische Wahlsystem - eingeführt, um Manipulationen auszuschließen und Transparenz zu garantieren - hat das Vertrauen in die Demokratie gestärkt. Circa 75 % der VenezolanerInnen haben gewählt.

Wir besuchten zahlreiche Wahllokale und erlebten, dass sich die WählerInnen und WahlhelferInnen mit kleineren Problemen vertrauensvoll an uns wandten. In Zusammenarbeit mit den KollegInnen des CNE konnten schnell kleinere Mängel beseitigt werden.

Besondere Aufregung gab es in dem Wahllokal, in

dem Hugo Chavez wählte. Er fuhr mit einem roten VW Käfer vor, begleitet von seinen Töchtern und Enkelkindern. Gemeinsam mit der nationalen und der internationalen Presse beobachteten Kornelia Möller und Elke Reinke die Stimmabgabe. Für eine internationale Pressekonferenz wählte dann die Gruppe der deutschen Beobachter - soweit sie bereits wieder nach Carácas zurückgekehrt waren - Kornelia als Berichterstatterin aus. Kornelia Möller dankte dem CNE für die Möglichkeit, diese Wahlen begleiten zu dürfen und stellte fest, dass die Wahlen allgemein, frei, geheim, direkt, transparent und somit demokratisch waren.

Wir verlassen Carácas mit dem Gefühl, an einem historischen Tag für Venezuela, ganz Lateinamerika und die Welt teilgenommen zu haben.